

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
I. Einleitung	11
1. Gegenstand der Untersuchung	12
2. Forschungsstand	13
3. Fragestellung und Methode	15
II. Chantilly, Musée Condé, ms. 738 (1401)	19
1. Entstehungsgeschichte und Erhaltungszustand	20
2. Provenienz	22
III. Der Urheber der Hs. Chantilly, Musée Condé, ms 738 und das Umfeld ihrer Entstehung	25
1. Fürstbistum und Stadt Lüttich im späten Mittelalter	25
2. Die Benediktinerabtei Saint-Laurent in Lüttich	29
3. Jean de Stavelot und sein literarisches Schaffen	33
IV. Das Benediktuskompodium und seine Miniaturenausstattung	39
1. Bildliche Darstellungen zum Leben des hl. Benedikt	39
2. Die <i>Miracula sancti Benedicti</i> des ms. 738	41
2.1. Die Brüsseler Dialoge als Vorlage der <i>Miracula sancti Benedicti</i>	41
2.2. Die <i>Miracula sancti Benedicti</i> Jeans de Stavelot und ihre Beziehungen zum Bilderzyklus der <i>Bis-bini-vita</i> ..	45
3. Die <i>Vita beati Benedicti abbatis in veteri lege figurata</i> – Inhalt und Konzept	46
3.1. Typologie und die typologisierende Darstellung des hl. Benedikt	47
3.2. Der Bilderzyklus der <i>Vita beati Benedicti abbatis in veteri lege figurata</i>	51

3.3.	Konzeptuelle Vorlagen der <i>Vita beati Benedicti abbatis in veteri lege figurata</i>	144
3.4.	Die Ästhetik des Bilderzyklus der <i>Vita beati Benedicti abbatis in veteri lege figurata</i> – Die Brüsseler Dialoge als Vorbild und Ideal	175
4.	Das ideale klösterliche Leben – Der <i>Liber de rota verae religionis</i> des ms. 738	188
4.1.	Der <i>Liber de rota verae religionis</i> des Hugo de Folieto	189
4.2.	Die Miniaturen des <i>Liber de rota verae religionis</i>	192
4.3.	Ikonographische Untersuchung der <i>Rotae religionis et simulationis</i> – Die Räder und das ikonographische Schema des Glücksrades	201
4.4.	Hugos de Folieto Entwurf zu den <i>Rotae verae religionis et simulationis</i>	211
5.	Die Benediktsregel des ms. 738 – Die Grundlage des idealen klösterlichen Lebens	215
5.1.	Entstehung, Inhalt und Verbreitung der Benediktsregel	215
5.2.	Die <i>Regula Benedicti/ Regle de Saint Benoit</i> Jeans de Stavelot und ihre Miniaturenausstattung	217
V.	Das Programm des ms. 738 vor dem Hintergrund monastischer Reformen des 15. Jahrhunderts	221
1.	Klosterreformen des späten Mittelalters	222
2.	Die Reform Saint-Laurents im 15. Jahrhundert	225
3.	Reform und Geschichtsbewusstsein – Retrospektive Tendenzen in der mittelalterlichen Kunst	229
VI.	Verwendungszweck und Adressatenkreis des Benediktuskompends.	237
1.	Bildung und Unterricht im monastischen Kontext	238
2.	Das Benediktuskompensum Jeans de Stavelot und die Bildung der Mönche von Saint-Laurent	239
2.1.	Novizenausbildung in Saint-Laurent	240
2.2.	Der reich illustrierte <i>Liber de sancto Benedicto</i> als Lehrbuch für Laienbrüder?	241
2.3.	Die Verwendung des Benediktuskompends zur öffentlichen und persönlichen Lesung	244

VII. Resümee	249
Anhang	253
Quellen- und Literaturverzeichnis	263
Abkürzungen	289
Verzeichnis der wichtigsten Handschriften	291
Abbildungsnachweise	293
Register	295
Bildtafeln	301